

	<b>AKTUELLES</b>	
	Nachrichten aus Forschung und Praxis.....	4
	<b>Interview DOC 2023</b>	
	„Ärztliche Kompetenz und medizinischer Sachverstand“ – Interview mit Dr. Armin Scharrer	
	K. Djaković.....	12
	<b>TAGUNGSBERICHT</b>	
	„Klassische Augenheilkunde“ – DGIL-Kongress tagte in Weimar	
	L. Blöck.....	16
	<b>SCHWERPUNKT REFRAKTIVE CHIRURGIE</b>	
	Entwicklung eines neuartigen LIRIC-Verfahrens – Erste Studienergebnisse und Aufbau eines Forschungsprojekts	
	S. C. Joachim.....	20
	<b>Refraktive Behandlungsoptionen bei Keratokonus</b>	
	G. Gerten.....	24
	<b>Keratokonuserkennung mittels OCT – Neuartiger Entscheidungsbaum zur Analyse von Parametern</b>	
	S. Taneri.....	30
	<b>MARKTÜBERSICHT</b>	
	Rund um den OP.....	38
	<b>FACHBEITRAG</b>	
	<b>OCTA-Bildgebung: Einflussfaktoren und Interpretation (Teil 2)</b>	
	J. J. Storp.....	40
	<b>Die Dermatoskopie – ein Tool zum Erkennen von Lidtumoren</b>	
	U. Hennighausen.....	44
	<b>MEDIZINGESCHICHTE</b>	
	<b>Serie Auge und Sehen:</b>	
	Zur ältesten Geschichte der Augenheilkunde	
	H.-W. Roth.....	49
	<b>PHILOSOPHIE DES SEHENS</b>	
	<b>Was wir sehen dürfen (Kant)</b>	
	M. Ahlsdorf.....	50
	<b>AUS DEN UNTERNEHMEN</b>	
	Neues zur DOC.....	54
	Aktuelles zu Branche und Produkten.....	63
	<b>SERVICE-RUBRIKEN</b>	
	<b>Termine</b> .....	53
	<b>Kleinanzeigen</b> .....	64
	<b>Inserentenverzeichnis</b> .....	66
	<b>Vorschau, Impressum</b> .....	68
<b>SCHWERPUNKT REFRAKTIVE CHIRURGIE</b>		
Derzeitige Verfahren der refraktiven Chirurgie sind invasiv. Sie verändern die Brechkraft der Hornhaut, indem diese abgetragen wird, was zu unerwünschten Nebenwirkungen führt. Auch sind diese Verfahren nicht für alle Patienten geeignet. Die Entwicklung eines neuen Systems für refraktive Laserchirurgie könnte hier Abhilfe schaffen. Mit LIRIC (Laser-induced refractive index change) werden Brechungsfehler durch lokale Änderungen der optischen Hornhauteigenschaften, einer laserinduzierten Brechungsindexänderung, korrigiert. Im Beitrag werden erste Studienergebnisse und der Aufbau des Forschungsprojekts zur Weiterentwicklung des Verfahrens vorgestellt. Seite 20		
Lange Zeit galt bereits der Verdacht auf einen Keratokonus als absolute Kontraindikation für refraktive Eingriffe. Dies hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Mit dem Aufkommen neuer Behandlungsmethoden können auch bestimmte Gruppen von Keratokonuspatienten behandelt werden. Vor dem Hintergrund der organischen Erkrankung unterscheidet sich das therapeutische Ziel einer Laser- beziehungsweise refraktiven Korrektur beim Keratokonus von der refraktiven Chirurgie an gesunden Augen. Die moderne Keratokonusbehandlung fußt auf einem Mix aus refraktiv-funktionellen und medizinisch indizierten Verfahren, die immer auch eine refraktive Wirkung haben. Sieben refraktive Behandlungen, die als Therapieform bei Keratokonus in Betracht gezogen werden können, werden beschrieben. Seite 24		
Basierend auf früheren Studien wurde ein neuartiger zweistufiger Entscheidungsbaum zur Erkennung manifester und subklinischer Keratokonus-Augen in der optischen Kohärenztomographie (OCT) entwickelt. Überschritt im ersten Schritt mindestens einer der vier unabhängigen Parameter die statistisch ermittelten Grenzwerte, galt das Auge verdächtig auf Keratokonus. Wenn im zweiten Schritt die Epithelkarte eine konzentrische Verdünnung zeigte und der dünnste Punkt der Hornhaut und des Epithels zusammenfielen, wurde das Auge als keratokonisch klassifiziert. Im Beitrag werden die Ergebnisse vorgestellt. Seite 30		